



Studierenden-
parlament

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Studierendenparlament | Pontwall 3 | 52062 Aachen | GERMANY

060010

An
alle Interessierten

**Studierendenparlament der
RWTH Aachen**
Students' Parliament

Lena Kertzscher
Präsidentin des 72. Studieren-
denparlaments

Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

+49 241 80-93778

lkertzscher@
stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: lk
23.09.2024

Beschluss des 72. Studierendenparlaments

Positionierung des Studierendenparlamentes zum Israel Palästina Konflikt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bescheinigt, dass auf der 2. Sitzung des 72. Studierendenparlaments am 2024-08-07 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „SP72-A016- Positionierung des Studierendenparlamentes zum Israel Palästina Konflikt“ wird mit **(25/4/1)** in der folgenden Fassung **angenommen**:

Resolution zur Positionierung des Studierendenparlamentes der RWTH Aachen zum Israel-Palästina-Konflikt

Beschluss:

Das Studierendenparlament zeigt sich bestürzt über den schrecklichen Krieg im Nahen Osten und trauert um sämtliche zivile Opfer. Wir sprechen allen Studierenden, die von diesem Krieg direkt oder indirekt betroffen sind, unser tiefes Mitgefühl aus. Unsere volle Solidarität gilt insbesondere allen israelischen und palästinensischen Studierenden in Aachen, welche anhaltend großes Leid erfahren. Wir stellen uns entschieden gegen alle Formen von oWenem und verstecktem Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus.

Wir verurteilen den Terror, die anhaltenden Geiselnahmen und jegliche Angriffe der extremistischen und antisemitischen Terrororganisation Hamas. Selbiges gilt für sämtliche gegen Israel gerichteten Angriffe des Islamischen Dschihad und der Hisbollah. Der Terrorangriff am 7. Oktober 2023 war ein Akt, der trotz zahlreicher Kriege in der Geschichte Israels seinesgleichen sucht. Die Studierendenschaft der RWTH Aachen steht hinter dem humanitären Völkerrecht. Inwiefern die Reaktion Israels in ihrem Ausmaß oder gar ihrer Art mit dem humanitären Völkerrecht vereinbar ist, ist juristisch jedoch umstritten.

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33
1/2

Wir verurteilen des Weiteren die anhaltenden Menschenrechtsverletzungen gegen das palästinensische Volk, welches unter Terror, Unterdrückung, öffentlicher Instrumentalisierung und Missbrauch als menschlicher Schutzschild der Hamas sowie unter Israels Kriegsführung leidet. Die humanitäre Lage im Gaza-Streifen ist entsetzlich und der Schutz der Zivilbevölkerung muss wesentlich besser gewährleistet werden. Auch die seit Jahrzehnten andauernde Siedlungspolitik im Westjordanland und in den letzten Monaten weiter zunehmende Gewalt und Repression gegen die palästinensische Bevölkerung ist inakzeptabel. Die Kritik an der Kriegsführung aus der israelischen Gesellschaft, die Meinungsverschiedenheiten des Kriegskabinetts sowie die Konflikte zwischen Regierung und Militär zeigen, dass die Bevölkerung nicht geschlossen hinter dem Kurs der Regierung steht. Kriegsverbrechen dürfen in keinem Falle normalisiert, gerechtfertigt oder verharmlost werden. Es gibt auf beiden Seiten des Konfliktes Stimmen, die genau das tun. Ein solches Vorgehen lehnen wir entschieden als diskursverschiebend ab und darf keinen Platz auf dem Campus finden. Das Studierendenparlament begrüßt demokratische und friedliche Proteste aus der Studierendenschaft auf dem Campus der RWTH Aachen. Das legitime Engagement aus der Studierendenschaft gegen gesellschaftliche Missstände hat eine lange Tradition. In diesem Sinne begrüßen wir respektvolle Diskurse zwischen Studierenden, Studierendeninitiativen und den gewählten studentischen Vertretungen der RWTH Aachen. Wir unterstützen eine kritische Auseinandersetzung mit dem Israel-Palästina-Konflikt. Wir fordern stärkere diplomatische Bemühungen der deutschen Bundesregierung und anderer Akteur:innen zur Lösung dieses Konfliktes. Gleichzeitig befürworten wir alle weiteren Anstrengungen, die zu einer nachhaltigen und friedlichen Koexistenz zwischen der israelischen und palästinensischen Bevölkerung beitragen.

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Eine solche Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß § 55 Abs. 2 Hochschulgesetz NRW dar.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Kertzscher

Präsidentin des 72. Studierendenparlaments